

## Wanderbuch Von der Heini-Klopfer-Skiflugschanze nach Oberstdorf 06.09.2014

Start um 14.30 Uhr, Ende um 17.30 Uhr

3 Stunden

Gehzeit: 1 Stunde 27 Minuten,

5,2 km

Höhenmeter: 60 m bergauf,

230 m bergab

Beginn: Skiflugschanze Ende: Prinzenstraße

Wetter: bewölkt 18°

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nachdem wir den Vormittag mit Shopping verbracht haben, steht am Nachmittag eine kleine einfache Tour an. Wir fahren zur Heini-Klopfer Schanze, die etwas außerhalb von Oberstdorf Richtung Fellhorn liegt. Den Aufstieg neben dem Sprunghang in zahlreichen Serpentinen ersparen wir uns und lassen uns beguem vom Sessellift auf die Höhe des Schanzentisches bringen. Judith und Thomas fahren mit dem Lift auf die Schanze, genießen die fantastische Aussicht und steigern ihre Ehrfurcht vor den Leistungen der Skiflieger und Skispringer. Am Freibergsee genießen alle die Pause an diesem herrlichen See. Zurück geht es durch den pilzreichen Wald und über die Wiesen.





# Heini-Klopfer Skiflugschanze

#### Weltbestleistungen auf der Heini-Klopfer-Skiflugschanze

1950	Sepp Weiler	BRD	127 m		
1950	Dan Netzell	SWE	135 m		
1951	Luiro Tauno	FIN	139 m		
1961	Jose Slibar	JUG	141 m		
1964	Nilo Zandanel	ITA	144 m		
1967	Lars Grini	NOR	150 m		
1973	Heinz Wosipiwo	DDR	169 m		
1976	Toni Innauer	AUT	176 m		
1981	Armin Kogler	AUT	180 m		
1984	Matti Nykaenen	FIN	185 m		
Schanzenrekord					

Andreas Felder AUT 188 m 1995 Nicolas Jean-Prost FRA 193 m 1998 Dieter Thoma GER 209 m Andreas Widhölzl Roar Ljøkelsøy Harri Olli 2009

Nächste Skiflugveranstaltung:





Bau der Skiflugschanze:

1949-1950

Bauträger:

Skiclub 1906 Oberstdorf e. V. mit Unterstützung durch Markt Oberstdorf und das Springertrio Klopfer-Weiler-Brutscher

Um- und Neubau der Skiflugschanze: 1972 - 1973

Bauträger:

Skiflug WM 1973 Oberstdorf Organisationskomitee e. V. mit finanzieller Unterstützung durch

- Bundesministerium des Innern,
- Freistaat Bayern und
- Markt Oberstdorf

Neubau des Funktionsgebäudes:

1986

Bauträger:

Markt Oberstdorf/Sportstätten mit finanzieller Unterstützung durch

- Bundesministerium des Innern und
- Freistaat Bayern

Gesamtkosten: DM 10.600.000,00

## Technische Daten:

Frei auskragende Spannbetonkonstruktion in Leichtbeton

TO TOUR GIVEN THE LOTON RESOLUTION	
Länge der Anlaufbahn	141 m
Höchster Punkt über Gelände	72 m
Freie Auskragung	57 m
Neigung Anlaufbahn + Aufsprunghang	g 35 - 38°
Neigung des Schanzentisches	10,5
Höhenunterschied Anlauf-Auslauf	201 m
Absprunggeschwindigkeit	ca 100 km/h
Schrägaufzug für 12 Personen	
Höhenunterschied Schanzentisch -	
tiefster Auslauf	130 m

Umbau Aufsprunghang u. Auslauf 1997 - 2000

Markt Öberstdorf / Sportstätten mit finanzieller Unterstützung durch

- Bundesministerium des Inneren,
- Freistaat Bayern
- Landkreis Oberallgäu
- Skiclub 1906 Oberstdorf e.V.

Die Skiflugschanze wird betrieben von



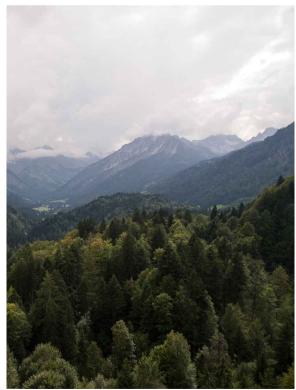




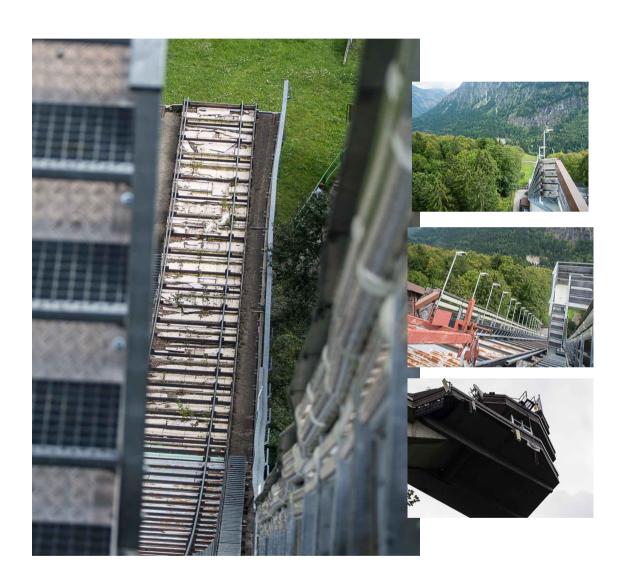
Besuchen Sie auch unsere anderen Einrichtungen.

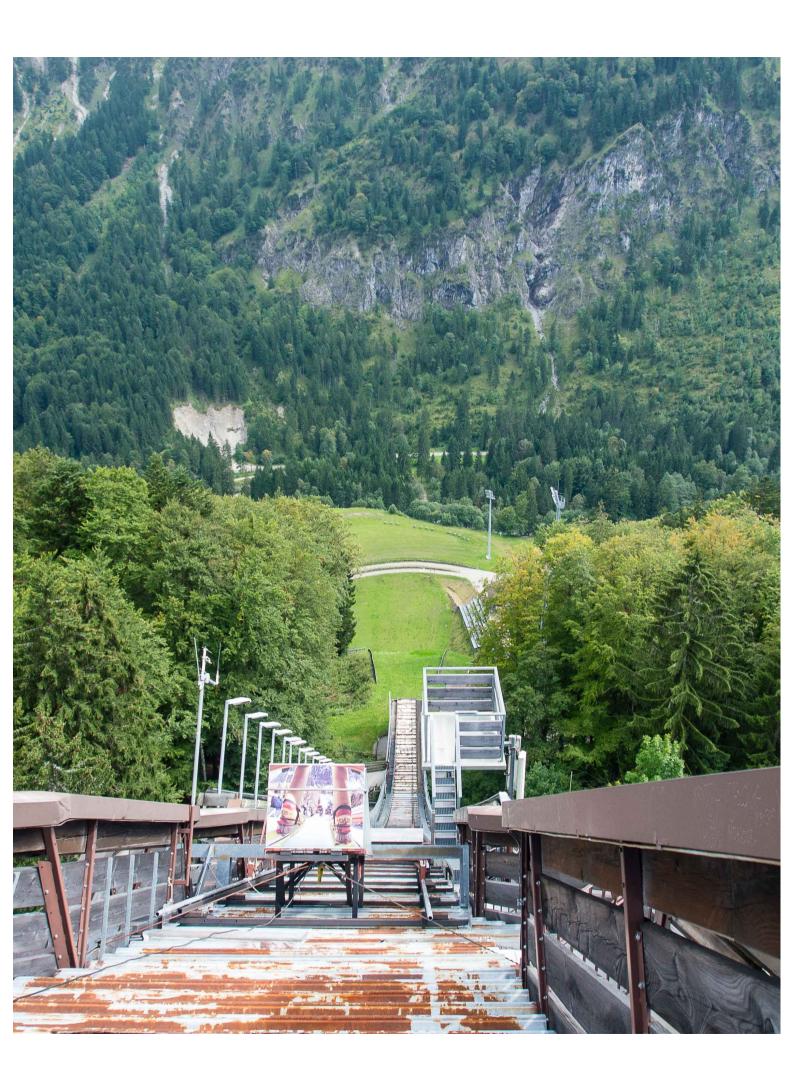


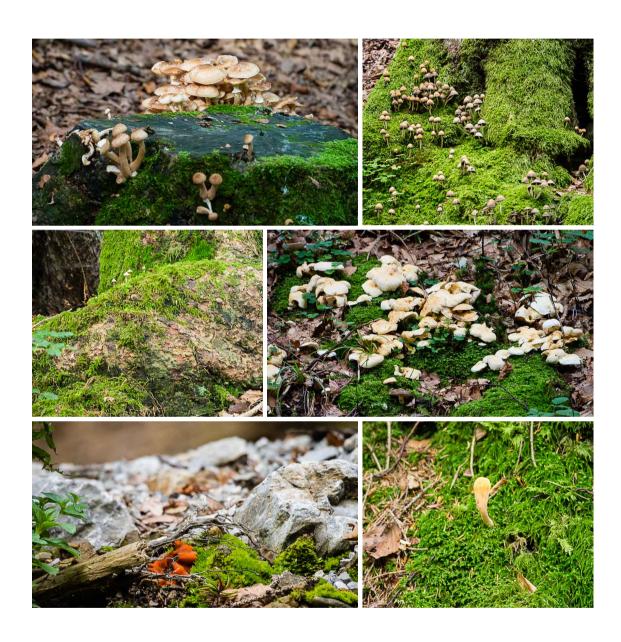




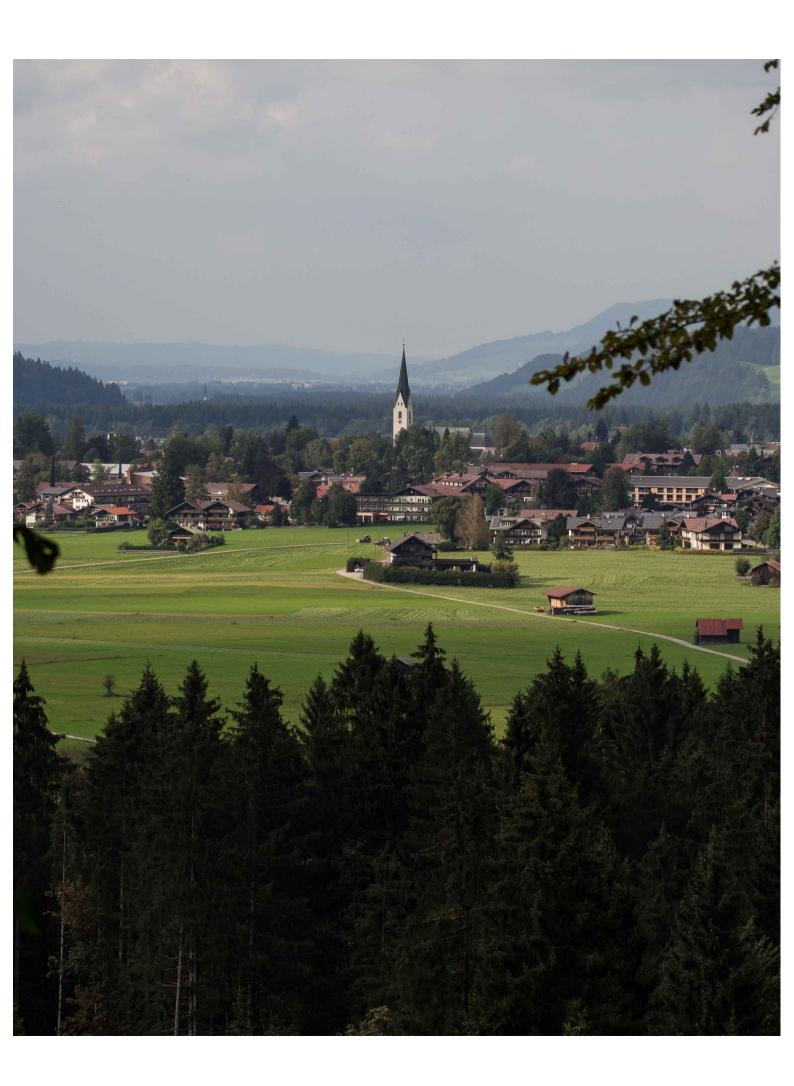


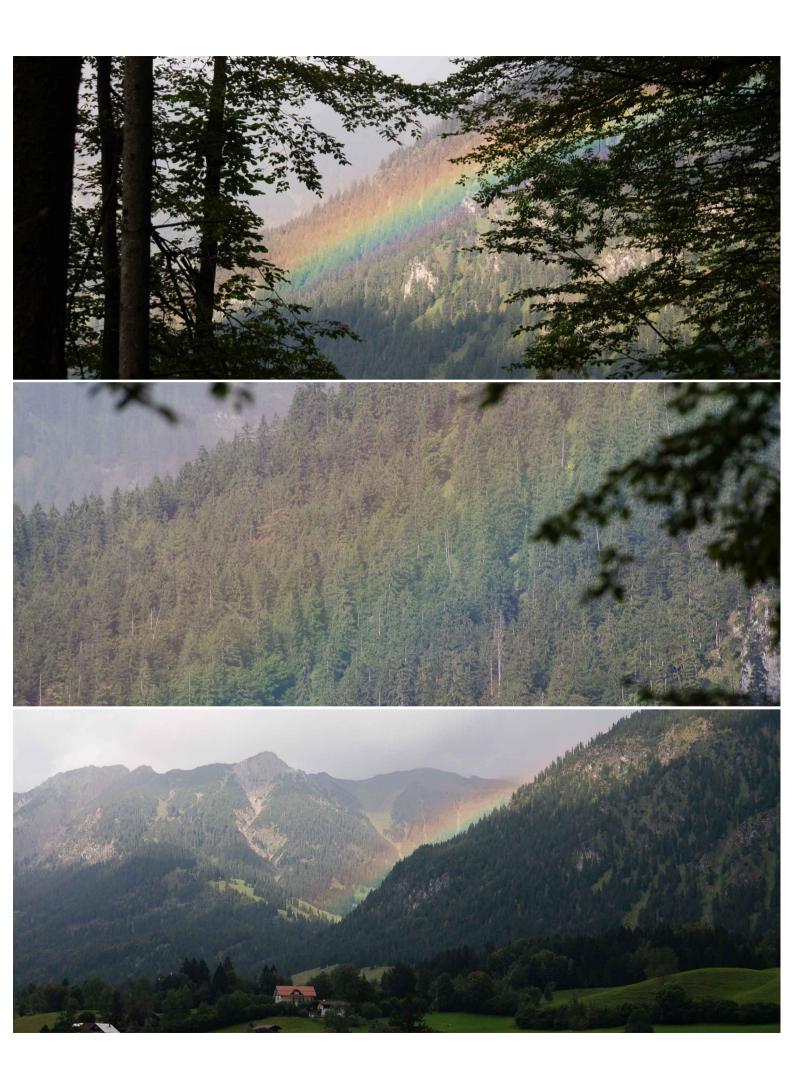














### Wald-Springkraut

Das Wald-Springkraut (Impatiens noli-tangere L.), einziges einheimisches Springkraut, hat kleine und gelbe Blüten, die Blätter sind grob und stumpf gezähnt.

#### **Drüsiges Springkraut**

Als Zier- und Bienenpflanze aus dem Himalaja eingeführtes, leicht verwilderndes Kraut, das großflächige und dichte Bestände bildet, die einheimische Vegetation zum Teil verdrängt und dadurch bedroht. In der Freisetzungsverordnung (RS 814.911) steht das Drüsige Springkraut auf der Liste der verbotenen invasiven gebietsfremden Pflanzen.



